

**Rechenschaftsbericht zum doppelischen
Jahresabschluss
der Gemeinde Rüdnitz
2017**



Inhaltsverzeichnis

A.	Vorwort	3
B.	Bestandteile des Jahresabschlusses	4
1.	Ergebnisrechnung	5
2.	Finanzrechnung	6
3.	Teilrechnungen	8
4.	Bilanz zum 31.12.2017	13
5.	Rechenschaftsbericht	14
5.1.	Vorbemerkungen	14
5.2.	Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses	14
5.2.1.	Bilanz (Vermögensrechnung)	14
5.2.2.	Ergebnisrechnung	15
5.2.3.	Finanzrechnung	16
5.3.	Risiken	16
5.4.	Kennzahlen	16
5.5.	Zusammenfassung	18
6.	Anhang zum Jahresabschluss	19
6.1.	Allgemeine Informationen	19
6.2.	Erläuterungen zur Bilanz / Anhang zur Bilanz der Gemeinde Rüdnitz zum 31.12.2017	19
6.2.1.	AKTIVA	20
6.2.1.1.	Anlagevermögen	20
6.2.1.1.1.	Sachanlagevermögen	20
6.2.1.1.2.	Finanzanlagevermögen	22
6.2.1.2.	Umlaufvermögen	22
6.2.1.2.1.	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	23
6.2.1.2.2.	Liquide Mittel (Bankbestände, Kassenbestand)	24
6.2.1.2.3.	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24
6.2.2.	PASSIVA	24
6.2.2.1.	Eigenkapital	24
6.2.2.2.	Sonderposten	25
6.2.2.3.	Rückstellungen	26
6.2.2.4.	Verbindlichkeiten	27
6.2.2.5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	27
7.	Weitere Anlagen und Übersichten zum Anhang	27

A. Vorwort

Die Gemeinde Rüdnitz hat auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (BbgKVerf) Kapitel 3 (Gemeindewirtschaft) und der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung vom 14.02.2008 (KomHKV) das kamerale Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen umgestellt.

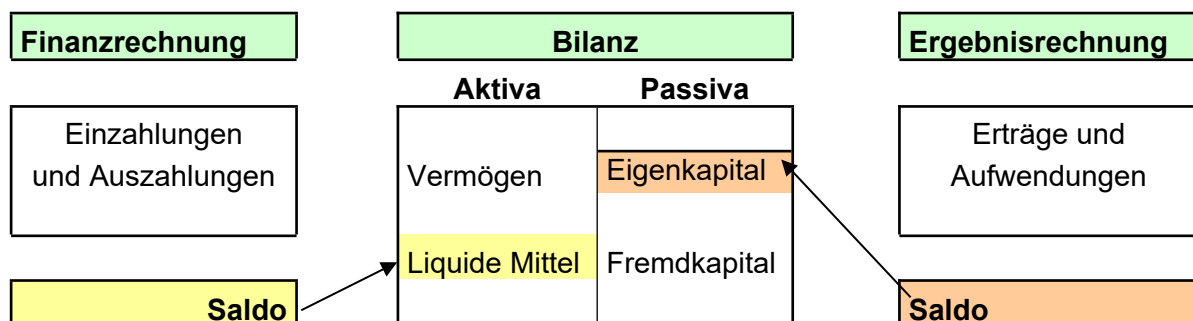
In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz am 24.02.2010 wurde der erste doppische Haushaltsplan der Gemeinde Rüdnitz für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

Ein weiterer Meilenstein in der Umstellung der Haushaltsführung war die Eröffnungsbilanz, mit der erstmals das Vermögen der Gemeinde Rüdnitz insgesamt dargestellt werden konnte und aufgezeigt wurde wie es finanziert ist. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz hat in ihrer Sitzung am 01.11.2012 über den geprüften und festgestellten Entwurf der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rüdnitz zum 01.01.2010 beschlossen und damit der Eröffnungsbilanz Rechtskraft verliehen.

Der Jahresabschluss 2016 und damit die Bilanz zum 31.12.2016 bilden den Ausgangspunkt für den Jahresabschluss 2017.

Zur Veranschaulichung des doppischen Jahresabschlusses wird an dieser Stelle vorab nochmals auf die 3 Komponenten des doppischen Jahresabschlusses eingegangen.

Mit der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens werden eine Ergebnisrechnung, eine Finanzrechnung und eine Vermögensrechnung (Bilanz) aufgestellt.



Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Alle Erträge und Aufwendungen des laufenden Betriebes werden in ihr abgebildet. In der Ergebnisrechnung werden ebenfalls die Abschreibungen abgebildet, die den Ressourcenverzehr darstellen.

Der Haushaltsausgleich wird im Ergebnisplan abgebildet. Daher ist der Ergebnisplan wichtiger Bestandteil der neuen Haushaltsführung.

Das Jahresergebnis, Überschuss oder Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes geht in die Bilanz in die Position Eigenkapital ein.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch Investitionsauszahlungen aufgezeigt sowie die Finanzierungsquellen (z.B. Kreditfinanzierungen). In der klassischen kaufmännischen Buchführung gibt es diese Form der Finanzrechnung nicht. Sie trägt den besonderen Anforderungen des Umgangs mit öffentlichen Geldern Rechnung.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist ein wesentlicher Teil des Jahresabschlusses. In der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde sowie deren Finanzierung aufgezeigt. Erstmals wurde mit der Eröffnungsbilanz das Vermögen und deren Finanzierung erfasst und bewertet. Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt über mehrere Haushaltsjahre das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde auf.

B. Bestandteile des Jahresabschlusses

Zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses gehören gem. § 82 BbgKVerf die

- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung,
- Teilrechnungen,
- Bilanz und
- der Rechenschaftsbericht.

Doppischer Produktplan 2017 Rechnung

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis des	Ansatz des	Überplanmäßige	Ermächtigung	Fortgeschrieb.	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortg.
Bundesland Brandenburg	Vorjahres	Haushaltsjahres	Ein-/Auszahl.		Ansatz		Ansatz/Ergeb.
	€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.184.694,28	1.101.400,00	0,00	0,00	1.101.400,00	1.073.337,13	-28.062,87
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.472.164,59	1.453.700,00	1.330,00	22.500,00	1.477.530,00	1.464.064,68	-13.465,32
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.787,76	186.100,00	180,00	0,00	186.280,00	179.196,76	-7.083,24
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.720,00	16.400,00	0,00	0,00	16.400,00	16.883,11	483,11
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.899,28	14.100,00	0,00	0,00	14.100,00	9.699,27	-4.400,73
7 Sonstige ordentliche Erträge	113.186,36	49.800,00	0,00	0,00	49.800,00	116.095,49	66.295,49
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.960.452,27	2.821.500,00	1.510,00	22.500,00	2.845.510,00	2.859.276,44	13.766,44
11 Personalaufwendungen	662.788,50	765.300,00	0,00	0,00	765.300,00	649.230,97	-116.069,03
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.033,77	340.800,00	260,00	63.270,00	404.330,00	336.161,04	-68.168,96
14 Abschreibungen	202.835,04	212.200,00	0,00	0,00	212.200,00	206.194,20	-6.005,80
15 Transferaufwendungen	1.255.236,94	1.371.800,00	0,00	0,00	1.371.800,00	1.365.311,86	-6.488,14
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.335,50	135.000,00	0,00	45.100,00	180.100,00	134.600,73	-45.499,27
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.461.229,75	2.825.100,00	260,00	108.370,00	2.933.730,00	2.691.498,80	-242.231,20
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10.-17.)	499.222,52	-3.600,00	1.250,00	-85.870,00	-88.220,00	167.777,64	255.997,64
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	44.066,61	19.000,00	0,00	0,00	19.000,00	7.664,62	-11.335,38
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	313,00	400,00	0,00	0,00	400,00	579,00	179,00
21 = Finanzergebnis	43.753,61	18.600,00	0,00	0,00	18.600,00	7.085,62	-11.514,38
22 = Ordentliches Ergebnis (18.+21.)	542.976,13	15.000,00	1.250,00	-85.870,00	-69.620,00	174.863,26	244.483,26
23 Außerordentliche Erträge	34.144,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	34.144,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22.+25.)	577.120,13	15.000,00	1.250,00	-85.870,00	-69.620,00	174.863,26	244.483,26

Doppischer Produktplan 2017 Rechnung

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis des	Ansatz des	Überplanmäßige	Ermächtigung	Fortgeschrieb.	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortg.
Bundesland Brandenburg	Vorjahres	Haushaltsjahres	Ein-/Auszahl.		Ansatz		Ansatz/Ergeb.
	€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.170.290,37	1.101.400,00	0,00	0,00	1.101.400,00	1.078.117,53	-23.282,47
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.348.554,23	1.312.300,00	0,00	0,00	1.312.300,00	1.300.488,82	-11.811,18
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.507,26	143.100,00	0,00	0,00	143.100,00	125.223,03	-17.876,97
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.908,98	16.400,00	0,00	0,00	16.400,00	16.863,11	463,11
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.877,18	14.100,00	0,00	0,00	14.100,00	48.082,19	33.982,19
7 Sonstige Einzahlungen	46.900,47	49.800,00	0,00	0,00	49.800,00	52.163,67	2.363,67
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	59.768,21	19.000,00	0,00	0,00	19.000,00	35.852,81	16.852,81
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.813.806,70	2.656.100,00	0,00	0,00	2.656.100,00	2.656.791,16	691,16
10 Personalauszahlungen	674.981,46	765.300,00	0,00	0,00	765.300,00	647.063,68	-118.236,32
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.230,55	340.800,00	0,00	0,00	340.800,00	346.720,20	5.920,20
13 Transferauszahlungen	1.251.686,94	1.371.800,00	0,00	0,00	1.371.800,00	1.350.001,20	-21.798,80
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	96.811,58	135.400,00	0,00	0,00	135.400,00	129.015,22	-6.384,78
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.264.710,53	2.613.300,00	0,00	0,00	2.613.300,00	2.472.800,30	-140.499,70
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9.-15.)	549.096,17	42.800,00	0,00	0,00	42.800,00	183.990,86	141.190,86
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.830,00	66.000,00	0,00	0,00	66.000,00	63.445,57	-2.554,43
18 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	1.505,46	0,00	0,00	0,00	0,00	385,00	385,00
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundst., grundst.-gl. Rechten, Gebäuden	38.356,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	122.691,46	66.000,00	0,00	0,00	66.000,00	63.830,57	-2.169,43
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	149.377,86	89.500,00	0,00	79.565,92	169.065,92	52.554,35	-116.511,57
26 Auszahlungen von aktiverbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	85.775,00	43.600,00	28.787,88	0,00	72.387,88	43.934,43	-28.453,45
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst., grundst.-gl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb vom übrigen Sachanlagevermögen	21.545,52	54.500,00	1.250,00	0,00	55.750,00	41.371,73	-14.378,27

Doppischer Produktplan 2017 Rechnung

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Überplanmäßige Ein-/Auszahl.	Ermächtigung	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis des HHJ	Vergleich fortg. Ansatz/Ergeb.
Bundesland Brandenburg	€	€	€	€	€	€	€
30 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	256.698,38	187.600,00	30.037,88	79.565,92	297.203,80	137.860,51	-159.343,29
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24.-32.)	-134.006,92	-121.600,00	-30.037,88	-79.565,92	-231.203,80	-74.029,94	157.173,86
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16.+33.)	415.089,25	-78.800,00	-30.037,88	-79.565,92	-188.403,80	109.960,92	298.364,72
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 Sonst.Auszahlg.aus d.Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38.-42.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44 Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45 Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 = Saldo aus Inanspruchnahme v.Liquiditätsreserven (44.-45.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34.+43.+46.)	415.089,25	-78.800,00	-30.037,88	-79.565,92	-188.403,80	109.960,92	298.364,72
48 + Zahlungsmittelbestand am Jahresanfang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.829.320,32	2.829.320,32
49 + Bestand an fremden Zahlungsmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50 = Zahlungsmittelbestand am Jahresende	415.089,25	-78.800,00	-30.037,88	-79.565,92	-188.403,80	2.939.281,24	3.127.685,04

3. Teilrechnung

Ifd. Verwaltungstätigkeit		Planung (fortgeschriebener Ansatz)			Ergebnis			Abweichung		
Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
11.1.01	Gemeindeorgane	100,00 €	55.900,00 €	-55.800,00 €	174,50 €	59.073,82 €	-58.899,32 €	74,50 €	3.173,82 €	-3.099,32 €
21.1.01	schulbezogene Leistungen	0,00 €	92.600,00 €	-92.600,00 €	24.469,66 €	80.113,95 €	-55.644,29 €	24.469,66 €	-12.486,05 €	36.955,71 €
28.1.01	Heimat- und sonstige Pflege	6.230,00 €	33.600,00 €	-27.370,00 €	6.232,50 €	33.709,65 €	-27.477,15 €	2,50 €	109,65 €	-107,15 €
35.1.01	Seniorenbetreuung	0,00 €	4.500,00 €	-4.500,00 €	0,00 €	3.602,33 €	-3.602,33 €	0,00 €	-897,67 €	897,67 €
36.5.01	Kita "Traumhaus"	643.280,00 €	821.710,00 €	-178.430,00 €	588.109,22 €	686.671,65 €	-98.562,43 €	-55.170,78 €	-135.038,35 €	79.867,57 €
36.6.01	Jugendzentrum "Creatimus"	2.000,00 €	66.100,00 €	-64.100,00 €	10.555,50 €	68.398,74 €	-57.843,24 €	8.555,50 €	2.298,74 €	6.256,76 €
36.6.03	Spielplätze	9.500,00 €	21.200,00 €	-11.700,00 €	19.688,26 €	15.228,39 €	4.459,87 €	10.188,26 €	-5.971,61 €	16.159,87 €
42.1.01	Sportförderung	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	0,00 €	4.300,00 €	-4.300,00 €	0,00 €	3.300,00 €	-3.300,00 €
51.1.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	35.500,00 €	64.070,00 €	-28.570,00 €	21.417,26 €	17.721,08 €	3.696,18 €	-14.082,74 €	-46.348,92 €	32.266,18 €
53.1.01	Elektrizitätsversorgung	41.000,00 €	0,00 €	41.000,00 €	69.825,35 €	0,00 €	69.825,35 €	28.825,35 €	0,00 €	28.825,35 €
53.2.01	Gasversorgung	6.800,00 €	0,00 €	6.800,00 €	6.078,37 €	0,00 €	6.078,37 €	-721,63 €	0,00 €	-721,63 €
53.5.01	Wasserversorgung Abwasserbeseitigung	0,00 €	25.000,00 €	-25.000,00 €	2.097,86 €	13.061,86 €	-10.964,00 €	2.097,86 €	-11.938,14 €	14.036,00 €
54.1.01	Gemeindestraßen	93.500,00 €	378.800,00 €	-285.300,00 €	111.783,75 €	318.797,24 €	-207.013,49 €	18.283,75 €	-60.002,76 €	78.286,51 €
55.1.01	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	0,00 €	46.150,00 €	-46.150,00 €	4.623,48 €	49.703,52 €	-45.080,04 €	4.623,48 €	3.553,52 €	1.069,96 €
55.2.01	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	11.100,00 €	10.300,00 €	800,00 €	11.589,67 €	11.466,42 €	123,25 €	489,67 €	1.166,42 €	-676,75 €
55.3.01	Friedhöfe	2.000,00 €	3.500,00 €	-1.500,00 €	685,06 €	2.446,27 €	-1.761,21 €	-1.314,94 €	-1.053,73 €	-261,21 €
57.3.02	Gemeindezentren	4.100,00 €	47.700,00 €	-43.600,00 €	9.531,40 €	42.516,94 €	-32.985,54 €	5.431,40 €	-5.183,06 €	10.614,46 €
61.1.01	Steuern, allg. Zuweisungen	1.988.400,00 €	1.261.600,00 €	726.800,00 €	1.970.187,06 €	1.284.686,94 €	685.500,12 €	-18.212,94 €	23.086,94 €	-41.299,88 €
61.2.01	sonstige allg. Finanzwirtschaft	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.227,54 €	0,00 €	2.227,54 €	227,54 €	0,00 €	227,54 €
	Gesamt	2.845.510,00 €	2.933.730,00 €	-88.220,00 €	2.859.276,44 €	2.691.498,80 €	167.777,64 €	13.766,44 €	-242.231,20 €	255.997,64 €

Der Haushaltsquerschnitt ist in Produkte gegliedert und enthält alle Erträge und Aufwendungen.

Im Haushaltsquerschnitt ist der Haushaltsansatz dem Ergebnis gegenüber gestellt.

Erträge

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2017	2.845.510,00 €
<u>Ergebnis 2017</u>	<u>2.859.276,44 €</u>
Differenz	13.766,44 €

Die Differenz begründet sich durch Mehrerträge und Mindererträge in den einzelnen Produkten. Die wesentlichen Abweichungen werden im Folgenden begründet.

Im Produkt 21.1.01 – schulbezogene Leistungen – ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 24.469,66 €. Diese resultieren aus der Schulkostenabrechnung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016.

Der Bereich 36.5.01 – Kita „Traumhaus“ – weist Mindererträge in Höhe von 55.170,78 € auf. Diese ergeben sich zum einen aus den geringer ausgefallenen Zuweisungen für das notwendige pädagogische Personal und zum anderen aus geringeren Benutzungsgebühren.

Mehrerträge in Höhe von 8.555,50 € sind im Produkt 36.6.01 – Jugendzentrum „Creatimus“ – zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei dem Produkt 36.6.03 – Spielplätze – ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 10.188,26 €. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten wurde festgestellt, dass die Auflösung der investiven Schlüsselzuweisung für den Spielplatz im Haushaltsjahr 2016 nicht verbucht wurde. Mit der Auflösung im Haushaltsjahr 2017 wurde gleichzeitig die Auflösung für das Jahr 2016 vorgenommen. Aus dieser Auflösung resultiert nunmehr der Mehrertrag.

Mindererträge sind auch im Produkt 51.1.01 – räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – zu verzeichnen. Hier wurden geplante Zuweisungen vom Land in Höhe von 22.500,00 € aus dem Haushaltsjahr 2016 übertragen. Tatsächlich ergeben sich aber nur Erträge in Höhe von 5.110,33 €. Insgesamt weist dieses Produkt Mindererträge von 14.082,74 € auf.

Im Bereich 53.1.01 – Elektrizitätsversorgung – ergeben sich indes Mehrerträge in Höhe von 28.825,35 €. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Konzessionsabgabe und einer Gewinnausschüttung für das Haushaltsjahr 2016.

Mehrerträge in Höhe von 18.283,75 € sind im Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen – zu verzeichnen. Im Wesentlichen resultieren diese aus der Auflösung von Sonderposten und aus den periodenfremden ordentlichen Erträgen und hier insbesondere aus der Abrechnung seitens der E.ON GmbH für das Haushaltsjahr 2016.

Die Mehrerträge im Produkt 57.3.02 – Gemeindezentren – in Höhe von 5.431,40 € ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, aus den Benutzungsgebühren für die Begegnungsstätte und aus den periodenfremden ordentlichen Erträgen. Auch hier wurden Abrechnungen seitens der E.ON GmbH und den Stadtwerken Frankfurt (Oder) GmbH für vergangene Haushaltsjahre verbucht.

Im Produkt 61.1.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - ergeben sich zum Ende des Haushaltsjahres 2017 Mindererträge in Höhe von 18.212,94 €. Hauptsächlich resultieren diese aus den Steuern und ähnlichen Abgaben. Bei der Gewerbesteuer ergeben sich insgesamt Mindererträge von rund 71.300,00 €. Demgegenüber stehen aber Mehrerträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer.

Aufwendungen

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2017	2.933.730,00 €
<u>Ergebnis 2017</u>	<u>2.691.498,80 €</u>
Differenz	242.231,20 €

Die Differenz ergibt sich aus Mehr- bzw. Minderaufwendungen in den einzelnen Produkten. Die wesentlichen Abweichungen werden im Folgenden begründet.

Im Produkt 21.1.01 – schulbezogene Leistungen- ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 12.486,05 €. Hier fielen die Schulkostenaufwendungen niedriger aus als mit der Planung veranschlagt.

Auch im Produkt 36.5.01 – Kita „Traumhaus“ – sind Minderaufwendungen in Höhe von 135.038,35 € zu verzeichnen. Diese resultieren insbesondere aus geringeren Personalaufwendungen. Weiterhin wurden Zuweisungen an andere Gemeinden für die Betreuung der gemeindeeigenen Kinder in Höhe von 20.000,00 € geplant, die aber nicht verbucht wurden.

Im Bereich 36.6.03 – Spielplätze – wurden 5.971,61 € der veranschlagten Mittel nicht aufgewendet. Die Einsparungen ergeben sich primär aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Insgesamt waren hier 6.500,00 € für Unterhaltungsmaßnahmen geplant, die aber nur zu einem geringen Teil aufgewendet wurden.

Auch bei den räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 46.348,92 €. Hier wurden bei den Geschäftsaufwendungen rund 44.760,00 € weniger aufgewendet. Grund hierfür ist, dass die veranschlagten FNP-Änderungen nicht im Haushaltsjahr 2017 umgesetzt wurden.

Minderaufwendungen weist auch das Produkt 53.5.01 – Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung – aus. Für die Umlage Niederschlagsentwässerung wurden 25.000,00 € geplant, davon sind aber nur 10.964,00 € als Aufwand verbucht. Demgegenüber stehen nicht geplante Abschreibungen von 2.097,86 €. Somit ergeben sich in diesem Produkt Minderaufwendungen in Höhe von 11.938,14 €.

Im Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen – wurden rund 60.002,76 € weniger aufgewendet als in der Planung veranschlagt. Die Einsparungen ergeben sich vor allem bei den Leistungen des Winterdienstes und der Straßenreinigung sowie bei den Kosten für die Straßenbeleuchtung und der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns. Auch die Aufwendungen für die Abschreibungen fielen geringer aus, als in der Planung vorgesehen.

Die Gemeindezentren weisen Minderaufwendungen in Höhe von rund 5.183,06 € auf. Die Einsparungen ergeben sich insbesondere bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen.

Im Bereich der Steuern und allgemeinen Zuweisungen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 23.086,94 €. Diese resultieren hauptsächlich aus den Transferaufwendungen und hier insbesondere aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten und aus der Kreis- und Amtsumlage.

Finanzrechnung										
Investitionstätigkeit		Planung (fortgeschriebener Ansatz)			Ergebnis			Abweichung		
Produkt	Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
11.1.01	Gemeindeorgane	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21.1.01	schulbezogene Leistungen	0,00 €	28.787,88 €	-28.787,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-28.787,88 €	28.787,88 €
28.1.01	Heimat- und sonstige Pflege	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
35.1.01	Seniorenbetreuung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
36.5.01	Kita "Traumhaus"	0,00 €	14.000,00 €	-14.000,00 €	0,00 €	3.359,70 €	-3.359,70 €	0,00 €	-10.640,30 €	10.640,30 €
36.6.01	Jugendzentrum "Creatimus"	0,00 €	73.565,92 €	-73.565,92 €	0,00 €	47.757,19 €	-47.757,19 €	0,00 €	-25.808,73 €	25.808,73 €
36.6.03	Spielplätze	0,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	3.025,57 €	6.051,15 €	-3.025,58 €	3.025,57 €	1.051,15 €	1.974,42 €
42.1.01	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
51.1.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53.1.01	Elektrizitätsversorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53.2.01	Gasversorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53.5.01	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
54.1.01	Gemeindestraßen	4.500,00 €	80.500,00 €	-76.000,00 €	385,00 €	0,00 €	385,00 €	-4.115,00 €	-80.500,00 €	76.385,00 €
55.1.01	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	0,00 €	41.250,00 €	-41.250,00 €	0,00 €	35.663,54 €	-35.663,54 €	0,00 €	-5.586,46 €	5.586,46 €
55.2.01	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	0,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	5.000,00 €
55.3.01	Friedhöfe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
57.3.02	Gemeindezentren	0,00 €	5.500,00 €	-5.500,00 €	0,00 €	1.094,50 €	-1.094,50 €	0,00 €	-4.405,50 €	4.405,50 €
61.1.01	Steuern, allg. Zuweisungen	61.500,00 €	43.600,00 €	17.900,00 €	60.420,00 €	43.934,43 €	16.485,57 €	-1.080,00 €	334,43 €	-1.414,43 €
61.2.01	sonstige allg. Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		66.000,00 €	297.203,80 €	-231.203,80 €	63.830,57 €	137.860,51 €	-74.029,94 €	-2.169,43 €	-159.343,29 €	157.173,86 €

Investitionen

Einzahlungen

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2017	66.000,00 €
Ergebnis 2017	63.830,57 €
Differenz	2.169,43 €

Die Einzahlungen im Bereich der Investitionen weisen Mindereinzahlungen in Höhe von 2.169,43 € auf.

Auszahlungen

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2017	297.203,80 €
Ergebnis 2017	137.860,51 €
Differenz	159.343,29 €

Im Produkt 21.1.01 – schulbezogene Leistungen – sollte ein Investitionszuschuss in Höhe von 28.787,88 € an die Gemeinde Sydower Fließ für die VHG Grüntal ausgezahlt werden. Im Haushaltsjahr 2017 kam es nicht zu der geplanten Auszahlung, sodass die Mittel in das Folgejahr übertragen wurden.

Minderauszahlungen ergeben sich auch im Produkt 36.5.01. – Kita „Traumhaus“ – in Höhe von 10.640,30 €. Für den Schallschutz in der „Cafeteria“ wurden 6.000,00 € eingeplant. Da es sich bei der Maßnahme um keine Investition handelt, wurde der Aufwand im Ergebnishaushalt gebucht. Weiterhin waren für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen 8.000,00 € eingeplant, ausgezahlt wurden aber lediglich 3.359,70 €.

Der Bereich 36.6.01 – Jugendeinrichtung „Creatimus“ – weist zum Ende des Haushaltsjahres Minderauszahlungen in Höhe von 25.808,73 € aus. Auch hier wurde für den Erwerb von Sachanlagevermögen 3.746,01 € weniger ausgezahlt als im Plan vorgesehen. Für die geplanten Baumaßnahmen wurden Haushaltsmittel aus dem Vorjahr in Höhe von 68.565,92 € übertragen. Davon kamen nur 46.503,20 € zur Auszahlung.

Die geplanten Maßnahmen im Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen – in Höhe von 80.500,00 € wurden im Haushaltsjahr 2017 nicht umgesetzt. Vorgesehen waren für den Ausbau der Dorfstraße Planungsleistungen in Höhe von 40.000,00 €, für die Errichtung von Informationstafeln waren 6.000,00 € eingeplant und für die Straßenbeleuchtung in der Rüsternstraße sollten 34.500,00 € zur Auszahlung kommen. Die Haushaltsmittel wurden für alle Maßnahmen in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

4. BILANZ DER GEMEINDE Rüdnitz ZUM 31.12.2017

Aktiv		31.12.2016	31.12.2017	Passiv		31.12.2016	31.12.2017
1.	Anlagevermögen	3.665.778,74 €	3.552.474,21 €	1.	Eigenkapital	4.358.845,40 €	4.533.708,66 €
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	1.1.	Basis-Reinvermögen	2.246.351,52 €	2.246.351,52 €
1.2.	Sachanlagevermögen	3.635.244,53 €	3.521.940,00 €	1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	2.112.493,88 €	2.287.357,14 €
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	470.366,65 €	470.366,65 €	1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.096.222,64 €	2.271.085,90 €
1.2.2.	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	935.311,64 €	1.177.265,48 €	1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	16.271,24 €	16.271,24 €
1.2.3.	Grundst. u.Bauten d. Infrastrukturverm.u.Sonstiger Sonderflächen	1.833.535,99 €	1.679.205,95 €	1.3.	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	11.972,12 €	11.473,28 €	1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00 €	0,00 €
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00 €	2,00 €	1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	56.205,27 €	79.701,21 €	1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.444,41 €	46.090,27 €	2.	Sonderposten	2.244.561,82 €	2.090.013,15 €
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	286.406,45 €	57.835,16 €	2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.430.952,26 €	1.536.045,19 €
1.3.	Finanzanlagevermögen	30.534,21 €	30.534,21 €	2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	591.995,83 €	537.577,45 €
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	2.3.	Sonstige Sonderposten	221.613,73 €	16.390,51 €
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	3.	Rückstellungen	76.571,00 €	72.571,00 €
1.3.4.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	1,00 €	3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	30.533,21 €	30.533,21 €	3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €
1.3.6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
1.3.6.1.	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
1.3.6.2.	an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	3.5.	Sonstige Rückstellungen	76.571,00 €	72.571,00 €
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	4.	Verbindlichkeiten	5.634,75 €	3.423,36 €
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €	4.1.	Anleihen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €				
1.3.6.5.	sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €				
2.	Umlaufvermögen	2.871.173,99 €	2.972.435,24 €	4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €
2.1.	Vorräte	0,00 €	0,00 €	4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00 €	0,00 €	4.4.	Verbindlich. aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00 €	0,00 €
2.1.2.	sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €	0,00 €	4.5.	Erhaltene Zahlungen	0,00 €	0,00 €
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	4.319,87 €	3.362,36 €
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.853,67 €	33.154,00 €	4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.	Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Tranferleist.	39.130,40 €	33.106,22 €	4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.1.	Gebühren	621,02 €	1.371,32 €	4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.2.	Beiträge	3.718,45 €	2.204,50 €	4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00 €	0,00 €	4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.4.	Steuern	33.160,93 €	28.207,40 €	4.12.	sonstige Verbindlichkeiten	1.314,88 €	61,00 €
2.2.1.5.	Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.630,00 €	1.323,00 €				
2.2.1.7.	Wertberichtig. auf Steuern, Transferlsg.u.sonst.öff./rechtl. Ford.	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	2.723,27 €	47,78 €				
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	2.723,27 €	47,78 €				
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €				
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €				
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €				
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguth., Guth.bei Kreditinst.u.Schecks	2.829.320,32 €	2.939.281,24 €				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	148.660,24 €	174.806,72 €				
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €				
	Gesamtbetrag Aktiv	6.685.612,97 €	6.699.716,17 €			6.685.612,97 €	6.699.716,17 €

Ist das Eigenkapital durch Fehlbeträge aufgebraucht, so ist der das Eigenkapital übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite unter „4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

5. Rechenschaftsbericht

5.1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rüdnitz zum 31.12.2017 wurde unter Beachtung des § 82 KVerf des Landes Brandenburg erstellt.

Die Gemeinde Rüdnitz hat ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf die Doppik umgestellt. Mit Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 24.02.2010 wurde der erste doppische Haushaltsplan festgesetzt. Nunmehr liegt auch der Jahresabschluss 2017 nach doppischen Gesichtspunkten vor.

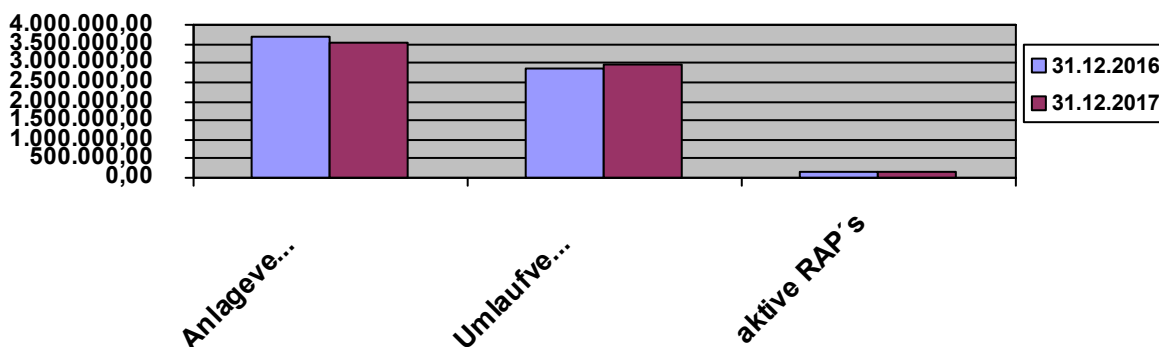
5.2. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

5.2.1. Bilanz (Vermögensrechnung)

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2017 beträgt **6.699.716,17 €** und damit 14.103,20 € höher als zum Jahresbeginn.

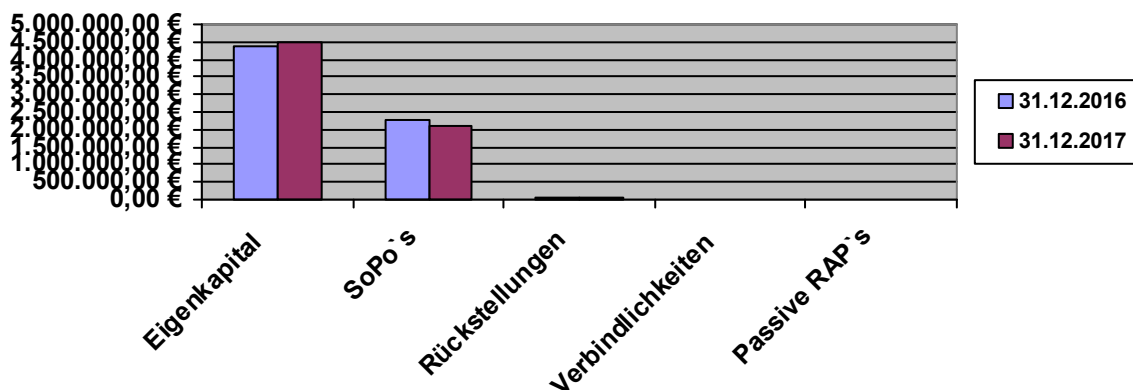
Auf der **Aktivseite** resultiert die Mehrung der Bilanzsumme aus der Erhöhung des Umlaufvermögens insbesondere der Erhöhung des Kassenbestandes. Auch die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich erhöht.

AKTIVA (in €)



Auf der **Passivseite** ist die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen beim Eigenkapital sichtbar. Die Sonderposten und Rückstellungen hingegen haben sich reduziert.

PASSIVA (in €)



5.2.2. Ergebnisrechnung

Der Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Rüdnitz wurde im Ergebnishaushalt mit einem Gesamtfehlbetrag (fortgeführter Haushaltsansatz) von 69.620,00 € aufgestellt.

Mit der Jahresrechnung 2017 wird deutlich, dass ein Gesamtüberschuss von 174.863,26 € entstanden ist.

Es kam zu Mehrerträgen in Höhe von 13.766,44 €. Die Aufwendungen reduzierten sich um 242.231,20 €.

Einfluss auf diese Entwicklung hatten insbesondere die Erträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben und die Erträge im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Hier entstanden insgesamt Mindererträge in Höhe von 41.528,19 €. Bei den Steuern resultiert der Minderertrag hauptsächlich aus der Gewerbesteuer.

Auch die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und die Kostenerstattungen und Kostenumlagen weisen Mindererträge von insgesamt 11.483,97 € aus. Diese ergeben sich aus den geringer ausgefallenen Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und aus den Benutzungsgebühren im Bereich der Kindertageseinrichtung.

Die sonstigen ordentlichen Erträge konnten Mehrerträge in Höhe von 66.295,49 € erzielen. Diese resultieren aus mehreren Bereichen. Insbesondere bei den schulbezogenen Leistungen wurden die Erstattungen der Schulkosten als periodenfremde Erträge verbucht. Auch bei den Kindertagesstätten und der Elektrizitätsversorgung zeigen sich deutliche Mehrerträge in diesem Bereich.

Deutliche Veränderungen bei den Aufwendungen sind ebenfalls in fast allen Bereichen zu verzeichnen.

Die Personalaufwendungen blieben um 116.069,03 € hinter dem ursprünglichen Planansatz zurück.

Auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstanden Minderaufwendungen in Höhe von 68.168,96 €. Insbesondere betrifft dies die Kosten für Winterdienst und Straßenreinigung sowie der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns und die Energiekosten der Straßenbeleuchtung.

Bei den Abschreibungen zeigen sich leichte Unterschiede zur Planung. Hier wurden 6.005,80 € weniger aufgewendet als veranschlagt.

Das trifft auch für den Bereich der Transferaufwendungen zu. Es ergeben sich geringe Minderaufwendungen in Höhe von 6.488,14 €.

Auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben hinter der Planung zurück. Hier wurden 45.499,27 € weniger aufgewendet als in der Planung veranschlagt. Diese ergeben sich aus geringeren Aufwendungen bei den Schulkosten sowie bei den Geschäftsaufwendungen im Bereich der räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

5.2.3. Finanzrechnung

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt in der Jahresrechnung 2017 183.990,86 €. Veranschlagt war mit der Haushaltsplanung ein Überschuss von 42.800,00 €. Auch in der Finanzrechnung wirken sich die positiven Entwicklungen aus den Bereichen der Personalauszahlungen und der Transferauszahlungen aus.

Bei der Finanzrechnung ist zu bedenken, dass nur der reine Zahlungsfluss betrachtet wird, also keine Abschreibungen, Rückstellungen oder die Auflösung von Sonderposten. Auch ist hier keine Rechnungsabgrenzung auf die laufende Periode vorzunehmen.

Von Interesse in der Finanzrechnung sind insbesondere die Investitionen. Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit belaufen sich auf 63.830,57 €. Demgegenüber stehen investive Auszahlungen in Höhe von 137.860,51 €.

Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2017 ergeben sich bei den investiven Einzahlungen Mindereinzahlungen in Höhe von 2.169,43 €. Bei den investiven Auszahlungen ergeben sich Minderauszahlungen in Höhe von 159.343,29 €. Hierbei handelt es sich um geplante, aber noch nicht begonnene oder abgeschlossene Investitionen. Für einige Maßnahmen wurden die nicht ausgezahlten Mittel ins Haushaltsjahr 2018 übertragen.

5.3. Risiken

Mit Erstellung des nunmehr 8. Jahresabschlusses bleibt festzustellen, dass für die Gemeinde Rüdnitz keine offensichtlichen Risiken vorliegen. Die Gemeinde ist in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Aufwendungen werden durch die Erträge gedeckt.

5.4. Kennzahlen

Eigenkapitalquote (Grad der Unabhängigkeit)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Hier kann aber grundsätzlich gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität der Gemeinde umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit der Gemeinde aus und ist gleichzeitig Maßstab für die Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Gemeinde.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote wird dem Eigenkapital auch der Betrag der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen hinzugerechnet.

	31.12.2016	31.12.2017
Eigenkapitalquote <small>= $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$</small>	65,20 %	67,67 %
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote <small>= $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$</small>	98,77 %	98,87 %

Fremdkapitalquote (Grad der Verschuldung)

Der Grad der Verschuldung einer Gemeinde kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Ein zu hoher Anteil Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbstständigkeit der Gemeinde.

	31.12.2016	31.12.2017
Fremdkapitalquote $= \frac{\text{Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	1,23 %	1,13 %

Deckungsgrad I

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital dient der Beurteilung der Kapitalausstattung der Gemeinde und damit der finanziellen Stabilität der Gemeinde. Die finanzielle Stabilität der Gemeinde kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital, hier Eigenkapital und Sonderposten, gedeckt ist.

	31.12.2016	31.12.2017
Deckungsgrad I $= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	180,14 %	186,45 %

Weitere Kennzahlen zur Wertung der Vermögensverteilung

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen spielt bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus eine wesentliche Rolle. Bei einem hohen Anteil im Anlagevermögen wird langfristig Kapital gebunden, welches auch Ressourcen verbraucht, wie Abschreibungen, Instandhaltung und Unterhaltung. Diese müssen in der Ergebnisrechnung Berücksichtigung finden und belasten das Jahresergebnis der Gemeinde.

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit dem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Daher ist die Kennzahl der Anlagenintensität immer relativ hoch.

	31.12.2016	31.12.2017
Anlagenintensität $= \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100 \%}{\text{Gesamtvermögen}}$	54,83 %	53,02 %
Anteil des Umlaufvermögens $= \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{Gesamtvermögen}}$	42,95 %	44,37 %
Forderungsquote $= \frac{\text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{Gesamtvermögen}}$	0,63 %	0,49 %

Anteil der liquiden Mittel = $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{Gesamtvermögen}}$	42,32 %	43,87 %

5.5. Zusammenfassung

Der Jahresabschluss der Gemeinde Rüdnitz auf der Grundlage der doppelten Buchführung für das Haushaltsjahr 2017 zeigt, dass die Gemeinde grundsätzlich in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die Aufwendungen. Bisher wies lediglich der Jahresabschluss 2014 ein defizitäres Ergebnis aus und stellt somit eine Ausnahme dar. Alle bereits vorliegenden Jahresabschlüsse inklusive des jetzt vorliegenden, konnten den Bestand der Rücklage deutlich steigern.

Entsprechend § 82 Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wurde der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Rüdnitz mit seinen Anlagen

aufgestellt: _____
Kathleen Reinhardt-Jess – FBL Verwaltungsservice / Bähring – SB Kämmerei

Biesenthal, den

Entsprechend § 82 Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wurde der geprüfte Entwurf des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Rüdnitz mit seinen Anlagen

festgestellt: _____
André Nedlin – Amtsdirektor

Biesenthal, den

6. Anhang zum Jahresabschluss 2017

Inhalt des Anhangs zum Jahresabschluss 2017 sind weitere Erläuterungen der einzelnen Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Schlussbilanz zum 31.12.2017.

6.1. Allgemeine Informationen

Rüdnitz liegt an der alten Handelsstraße, die in Fortsetzung der Pankelinie die Finow und die Oder berührte. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort als *Pecze Rudenicz* im Jahre 1367. Sehenswert in Rüdnitz ist die im 13. Jahrhundert erbaute frühgotische Feldsteinkirche. Entwickelt hat sich der Ort im Stil eines typisch märkischen Dorfes.

Heute erstreckt sich das Gebiet der Gemeinde Rüdnitz über eine Fläche von 1.379 ha. Zur Gemeinde Rüdnitz gehört das Gemeindegebiet Albertshof. Am 30.03.2016 lebten 2001 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet.

In der Gemeinde befinden sich mehrere gemeindliche Einrichtungen, wie zum Beispiel die Gemeindezentren in der Bahnhofstraße sowie im OT Albertshof, der Jugendclub „Creatimus“, die Kindertagesstätte „Traumhaus“ u.a. Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich in Trägerschaft des Amtes Biesenthal-Barnim.

In der Kindertagesstätte „Traumhaus“ wurden im Jahr 2016 ca. 85 Kinder betreut, wovon der größte Teil der Kinder zur eigenen Gemeinde gehört. Die Beschulung der Kinder im Grundschulalter wurde vorrangig in der verlässlichen Halbtagschule in Grüntal vorgenommen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 wurde vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim in der Zeit vom 08.05.2012 bis 14.09.2012 geprüft und es wurde der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz empfohlen darüber zu beschließen. In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz am 01.11.2012 wurde gem. § 85 BbgKVerf über den geprüften und festgestellten Entwurf der Eröffnungsbilanz beschlossen und ihr damit Rechtskraft verliehen. Die Veröffentlichung erfolgte am 27.11.2012 im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim Ausgabe Nr. 15/2012.

6.2. Erläuterungen zur Bilanz / Anhang zur Bilanz der Gemeinde Rüdnitz zum 31.12.2017

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist Teil des Jahresabschlusses und wird nicht geplant. Auf ihrer Aktivseite weist sie das Vermögen der Gemeinde Rüdnitz aus, auf der Passivseite wird deren Finanzierung (Eigen- oder Fremdmittel) dargestellt. Investitionszuschüsse, die die Gemeinde Rüdnitz bekommt, werden als Sonderposten auf der Passivseite dargestellt und entsprechend der Zweckbindung aufgelöst. Ebenfalls enthält die Passivseite der Bilanz Rückstellungen für künftige Verbindlichkeiten.

Die Entwicklung des Eigenkapitals über mehrere Jahre zeigt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rüdnitz auf.

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Bilanz zum 31.12.2017 der Gemeinde Rüdnitz wurde nach den Vorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg sowie der Bewertungsrichtlinie Brandenburg erstellt.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens der Gemeinde Rüdnitz wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs durch die linearen Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Ebenso wurden Anschaffungsminderungen (z.B. Skonto) von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Das Anlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur überprüft.

Die im Folgenden aufgeführten Werte in den eckigen Klammern zeigen den Wert zum Stichtag der Bilanz 31.12.2016 an.

6.2.1. AKTIVA

Die Aktiva ist die linke Seite der Bilanz und stellt die Verwendung der Finanzmittel der Gemeinde Rüdnitz dar. Die Summe der Aktiva beträgt **6.699.716,17 € [6.685.612,97 €]**.

6.2.1.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen der Gemeinde Rüdnitz beträgt **3.552.474,21 € [3.665.778,74 €]** und setzt sich wie folgt zusammen.

• Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	[0 €]
• Sachanlagevermögen	3.521.940,00 €	[3.635.244,53 €]
• Finanzanlagevermögen	30.534,21 €	[30.534,21 €]

Die Gemeinde Rüdnitz besitzt auch am Jahresende 2017 keine immateriellen Vermögensgegenstände. Das Finanzanlagevermögen hat sich nicht geändert.

6.2.1.1.1. Sachanlagevermögen

Veränderungen des Bestandes an Sachanlagevermögen ergaben sich im laufenden Haushaltsjahr 2017. Diese resultieren aus den laufenden linearen Abschreibungen (Werteverzehr) und den Zugängen aus Investitionsmaßnahmen. Im Einzelnen stellt sich die Zusammensetzung des Sachanlagevermögens wie folgt dar.

• Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	470.366,65 €	[470.366,65 €]
• Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.177.265,48 €	[935.311,64 €]
• Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.679.205,95 €	[1.833.535,99 €]
• Bauten auf fremden Grund und Boden	11.473,28 €	[11.972,12 €]
• Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00 €	[2,00 €]
• Fahrzeuge, Maschinen u. techn. Anlagen	79.701,21 €	[56.205,27 €]
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.090,27 €	[41.444,41 €]
• Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	57.835,16 €	[286.406,45 €]

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Buchwert im Bereich der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Laufe des Jahres 2017 nicht verändert.

Somit beträgt der Buchwert weiterhin am Ende des Haushaltsjahres 2017 **470.366,65 €**.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Buchwert im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Laufe des Jahres 2017 um 241.953,84 € erhöht. Diese Summe setzt sich aus folgenden Bewegungen des Jahres 2017 zusammen:

Abgang:	AfA Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	13.603,67 €
	AfA Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäuden	18.307,44 €
Zugang:	Fertigstellung und Aktivierung einer Anlage im Bau	273.864,95 €

Einzelheiten können dem Anlagenspiegel entnommen werden.

Der Buchwert beträgt am 31.12.2017 **1.177.265,48 €**.

Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

Die Bestandsveränderungen beim Infrastrukturvermögen sind zum einen mit Vermögenszugängen und zum anderen mit dem Werteverzehr der vorhandenen Vermögensgegenstände zu begründen.

Abschreibungen des Infrastrukturvermögens, welches einer Abnutzung unterliegt, wurden in Höhe von 154.330,04 € verbucht und mindern in dieser Höhe das Vermögen.

Somit beträgt der Buchwert des Infrastrukturvermögens der Gemeinde Rüdnitz am Ende des Haushaltsjahres 2017 **1.679.205,95 €**.

Einzelheiten können auch hier dem Anlagenspiegel entnommen werden.

Bauten auf fremden Grund und Boden

Dem Sachanlagevermögen der Bauten auf fremden Grund und Boden ist der Parkplatz am Gemeindezentrum in Albertshof zugeordnet. Dieser wurde zum 31.12.2016 mit einem Wert von 11.972,12 € bilanziert.

Abschreibungen erfolgten in Höhe von 498,84 €. Somit beträgt der Buchwert der Bauten auf fremden Grund und Boden der Gemeinde Rüdnitz am Ende des Haushaltsjahres 2017 **11.473,28 €**.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Das Kriegerdenkmal an der Friedhofsmauer und die dazugehörige Einfriedung wurde jeweils mit 1,00 € Erinnerungswert aktiviert. Dieser Wert ist unverändert in der Bilanz enthalten.

Fahrzeuge, Maschinen, technische Ausstattung

Der Buchwert im Bereich der Fahrzeuge, Maschinen, technische Ausstattung hat sich im Laufe des Jahres 2017 um 23.495,94 € erhöht. Diese Veränderungen setzen sich aus folgenden Bewegungen des Jahres zusammen:

Abgang:	AfA Fahrzeuge	8.533,93 €
	AfA Maschinen	999,20 €
	AfA techn. Anlagen	685,98 €
Zugang:	Kauf Kommunal-Traktor	33.715,05 €

Somit beträgt der Buchwert des Fahrzeuge, Maschinen und technischen Ausstattung der Gemeinde Rüdnitz am Ende des Haushaltsjahres 2017 **79.701,21 €**.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Insgesamt erhöhte sich das Vermögen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung um 4.645,86 €.

Der Gesamtzugang im Haushaltsjahr 2017 liegt bei 13.707,83 €.

Dieser resultiert aus diversen Anschaffungen innerhalb der BGA-Pools für die Gemeindearbeiter, die Kita, dem Jugendclub sowie für die Begegnungsstätte Rüdnitz.

Im Zuge der Abschreibungen reduzierte sich der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung um 9.061,97 €.

Der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt zum 31.12.2017 **46.090,27 €**

Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau

Solange Investitionsmaßnahmen nicht abgeschlossen und in Betrieb genommen sind oder Anzahlungen auf bewegliche/unbewegliche Vermögensgegenstände geleistet wurden, werden diese nicht den Vermögensgegenständen zugeordnet und unterliegen auch nicht dem Werteverzehr.

Am 31.12.2016 wurden die Anlagen im Bau mit einem Wert von 286.406,45 € bilanziert. Im Jahr 2017 hat sich der Bestand im Bereich der Anlagen im Bau um 228.571,29 € reduziert. Grund hierfür ist die Beendigung der Baumaßnahmen am Jugendclub „Creatimus“. Mit der Fertigstellung wurde die Anlage umgebucht und aktiviert.

Der Buchwert der Anlagen im Bau beträgt zum 31.12.2017 **57.835,16 €**.

6.2.1.1.2. Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen im Haushaltsjahr 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	[1,00 €]
Anteile an sonstigen Beteiligungen	30.533,21 €	[30.533,21 €]

6.2.1.2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen der Gemeinde Rüdnitz umfasst zwei wesentliche Bereiche, die im Folgenden dargestellt werden:

• Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	33.154,00 €	[41.853,67 €]
• Kassenbestand	2.939.281,24 €	[2.829.320,32 €]

6.2.1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Art der Forderung	Stand zum 31.12.2016 in €	Stand zum 31.12.2017 in €
öffentlich/rechtliche Forderung aus: <ul style="list-style-type: none">• Gebühren• Beiträgen• Steuern	621,02 3.718,45 33.160,93	1.371,32 2.204,50 28.207,40
Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
Sonstige öffentlich/rechtlichen Forderungen	1.630,00	1.323,00
privatrechtliche Forderungen	2.723,27	47,78
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich/rechtliche Forderungen	0,00	0,00
Gesamt	41.853,67	33.154,00

Gebühren

Die offenen Forderungen aus Gebühren haben ihren Ursprung in den Betreuungsgebühren der Kita „Traumhaus“ sowie in den Nutzungsgebühren für die Begegnungsstätte und das Gemeindezentrum.

Die hier entstandenen Gesamtforderungen belaufen sich auf **1.371,32 €**.

Beiträge

Die Forderungen aus Beiträgen finden ihre Grundlage in der Umlage von Straßenbau- und Straßenbeleuchtungsbaumaßnahmen. Teilweise wurden hier Stundungsvereinbarungen mit den Grundstückseigentümern geschlossen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken.

Die Gesamtforderungen aus Beiträgen betragen **2.204,50 €**.

Steuern

Die einzelnen Steuerarten setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundsteuer A 13,16 €
- Grundsteuer B 1.373,86 €
- Gewerbesteuer 25.685,44 €
- Hundesteuer 1.134,94 €

Die Gesamtforderungen der Steuern betragen **28.207,40 €**.

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Diese Forderungen setzen sich aus Säumniszuschlägen und der Verzinsung von offenen Gewerbesteuerforderungen zusammen.

Insgesamt bestehen öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von **1.323,00 €**.

Privatrechtliche Forderungen

Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen beträgt zum 31.12.2017 **47,78 €**.

6.2.1.2.2. Liquide Mittel (Bankbestände, Kassenbestand)

Der Bestand an liquiden Mitteln setzt sich aus den Girokonten und den Festgeldkonten der Gemeinde Rüdnitz am 31.12.2017 zusammen. Dies stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Girokonto Sparkasse Barnim	29.711,05 €
Girokonto DKB	468.181,39 €
Tagesgeldkonto DKB	100.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	100.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	200.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	200.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	800.720,21 €
Tagesgeldkonto DKB	1.000.150,00 €
Geldmarktkonto	40.518,59 €
Gesamtbetrag der liquiden Mittel	2.939.281,24 €

6.2.1.2.2. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Insgesamt erhöhte sich der Bestand an aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um 26.146,48 €. Die Erhöhung resultiert aus der investiven Amtsumlage für 2017. Demgegenüber steht die entsprechende Auflösung der einzelnen Anlagegegenstände.

Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beträgt am 31.12.2017 **174.806,72 €**.

6.2.2. PASSIVA

Die Passiva ist die rechte Seite der Bilanz und stellt die Finanzierung des Vermögens der Gemeinde Rüdnitz dar. Die Summe der Passiva beträgt **6.699.716,17 € [6.685.612,97 €]**.

Insbesondere wird die Passivseite der Bilanz in Eigen- und Fremdkapital untergliedert. Dazu gehören auch Sonderposten (SoPo`s), Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten (RAP`s).

6.2.2.1. Eigenkapital

Die Posten der Passivseite der Bilanz sind ebenfalls im § 57 KomHKV festgesetzt. Die Position Eigenkapital untergliedert sich in Basis-Reinvermögen und Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, Sonderrücklagen und Fehlbetragvorträgen der Vorjahre.

Der Gesamtbetrag des Eigenkapitals der Gemeinde Rüdnitz beträgt **4.533.708,66 € [4.358.845,40 €]**. Das Eigenkapital der Gemeinde Rüdnitz teilt sich zum 31.12.2017 in Basis-Reinvermögen und Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses auf.

Damit liegt die **Eigenkapitalquote** berechnet auf die Gesamtbilanzsumme von **6.699.716,17 € [6.685.612,97€]** bei **67,67%** [65,20%].

Eigenkapital umfasst im handelsrechtlichen Sinne die von den Eigentümern zur Verfügung gestellten Mittel an das Unternehmen. Es fließt dem Unternehmen durch Zuführung von außen oder durch Verzicht auf Gewinnausschüttung (Thesaurierung von Gewinn) zu. Nach allgemeiner Auffassung wird das zu bilanzierende Eigenkapital als Differenz aus Vermögen und Schulden definiert

Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen der Gemeinde Rüdnitz betrug am 01.01.2017 2.246.351,52 €. Mit dem Jahresabschluss 2017 wurden keine Buchungen gegen das Basisreinvermögen vorgenommen.

Der Stand des Basis-Reinvermögens beträgt zum 31.12.2017 **2.246.351,52 €**.

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bezieht sich auf die laufende (reguläre) Geschäftstätigkeit, während zum außerordentlichen Ergebnis Geschäftsvorfälle gerechnet werden, die über die reguläre Tätigkeit hinausgehen. Zur außerordentlichen Tätigkeit zählt zum Beispiel die Veräußerung von Grundstücken.

Die Rücklage aus Überschüssen beträgt **2.287.357,14 €** [2.112.493,88 €]. Die Erhöhung um 174.863,26 € ergibt sich aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses.

6.2.2.2. Sonderposten (SoPo`s)

Erhaltene Zuwendungen Dritter für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind gem. § 47 Abs.4 KomHKV als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen und entsprechend der Werteentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Die Gesamtsumme der SoPo`s beträgt **2.090.013,15 €** [2.244.561,82 €]. Die Gesamtsumme setzt sich aus der Förderung von Bund und Land, aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen sowie sonstigen Sonderposten zusammen.

- SoPo`s aus Zuweisungen der öffentlichen Hand 1.536.045,19 € [1.430.952,26 €]
- SoPo`s aus Beiträgen, Baukosten- und Investzuschüssen 537.577,45 € [591.995,83 €]
- Sonstige SoPo`s 16.390,51 € [221.613,73 €]

Sonderposten (SoPo`s) aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

Zu den Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand zählen die Bundes- und Landeszuweisungen einzelner Baumaßnahmen, Arbeitsförderungszuweisungen einzelner Baumaßnahmen und die investive Schlüsselzuweisung.

Die Veränderung dieser Bilanzposition resultiert zum einen aus den investiven Schlüsselzuweisungen und zum anderen aus der linearen Auflösung der SoPo`s zu Gunsten der Ergebnisrechnung. Der Bestand erhöhte sich um 105.092,93 €.

Die Gesamtsumme der Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand beträgt am 31.12.2017 **1.536.045,19 €**.

Sonderposten (SoPo`s) aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Die Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen weisen am 31.12.2016 einen Bestand von 591.995,83 € auf.

Entsprechend dem Werteverzehr wurden Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 54.418,38 € vorgenommen.

Die Gesamtsumme der Sonderposten aus Zuweisungen aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen beträgt am 31.12.2017 **537.577,45 €**.

Sonstige SoPo`s

Der Zugang bei der Bilanzposition sonstige SoPo`s beinhaltet den Anteil investiver Schlüsselzuweisungen, der bis zum Jahresabschluss 2017 keiner Investitionsmaßnahme zugeordnet werden konnte oder wo die entsprechende Maßnahme noch nicht beendet ist und in künftigen Haushaltsjahren Berücksichtigung findet.

Hier ist ein Bestand in Höhe von **16.390,51 €** passiviert worden.

6.2.2.3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten, mit denen zukünftige Ausgaben, die hinsichtlich des Fälligkeitstermins oder ihrer Höhe oder dem Grunde nach ungewiss sind, abgedeckt werden sollen. Sie sind nach vernünftiger Beurteilung in angemessener Höhe zu bilden, wenn mit einer Inanspruchnahme zu rechnen ist. Sie müssen aufgelöst werden, wenn und soweit der Grund für die Bildung entfallen ist.

Gem. § 57 Abs.4 KomHKV sind Rückstellungen bilanziell abzubilden für:

1. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen,
2. unterlassene Instandhaltung,
3. die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien,
4. die Sanierung von Altlasten sowie
5. sonstige Rückstellungen.

Die Gesamtsumme der gebildeten Rückstellungen zum Zeitpunkt 31.12.2017 beträgt **72.571,00 €** [76.571,00 €].

Sonstige Rückstellungen

Zu den sonstigen Rückstellungen zählen insbesondere die Rückstellungen für rückständigen Grunderwerb von Verkehrsflächen sowie Rückstellungen für die Prüfung der Eröffnungsbilanz wie auch der Jahresabschlüsse. Der Buchwert am 31.12.2016 betrug insgesamt 76.571,00 €.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurde eine Rückstellung in Höhe von 4.000 € gebildet und für die Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfungen für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 wurden insgesamt 8.000,00 € aufgelöst.

Somit beträgt der Bestand an sonstigen Rückstellungen am 31.12.2017 **72.571,00 €**

6.2.2.4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in der Bilanz stellen die Verpflichtung der Gemeinde Rüdnitz zur Erbringung einer Geldleistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss. Verpflichtungen entstehen zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme einer Fremdleistung.

Zum 31.12.2017 bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.423,36 € in der Gemeinde Rüdnitz.

Davon bestehen 3.362,36 € für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und 61,00 € für sonstige Verbindlichkeiten.

6.2.2.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Bestand an passiven Rechnungsabgrenzungsposten beträgt am 31.12.2017 **0,00 €**.

7. Weitere Anlagen und Übersichten zum Anhang

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Verbindlichkeitenübersicht.
4. Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen 2017 nach 2018
5. Beteiligungsbericht

Darüber hinaus werden noch folgende Nachweise beigefügt:

6. Übersicht über den Wert der mittelbaren Pensionsverpflichtungen